



## Smartes Gießener Land – gemeinsam, regional, vernetzt

### Smart Gebildet

Laubacher „Kultur- und Begegnungszentrum“

Pädagogisches Konzept für Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule Gießen

### Einleitung

Da die digitale Transformation kontinuierlich voranschreitet, ist das stetige Lernen und Auseinandersetzen mit digitaler Technologie besonders wichtig, um sich erfolgreich und sicher im digitalisierten Alltag orientieren und bewegen zu können.<sup>1</sup> Denn ausgeprägte **Digitalkompetenzen** erleichtern schließlich die Teilhabe für weitere Zukunftstechnologien, was nicht nur längst zur **Voraussetzung der sozialen und kulturellen Teilhabe**<sup>2</sup> geworden ist, sondern auch zur **Grundvoraussetzung in vielen Arbeitsbereichen**.

Um den **sozialstrukturellen Problemlagen des Landkreises**, wie beispielsweise dem Wegfall von Begegnungsstätten, Disparitäten zwischen ländlichem und urbanen Raum oder dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, werden mit der integrierten Maßnahme **„Smart Gebildet“** des Projekts **„Smartes Gießener Land – gemeinsam, regional, vernetzt“** in den kommenden vier Jahren flächendeckend im ländlichen Raum **Orte und technische Infrastrukturen** für Begegnung und Teilhabe in den **Bereichen Kompetenzförderung, Beruf, Engagement und Kultur** geschaffen. In den vier Teilbereichen des Landkreises werden **„stationäre digitale Ortsmitten“**, beziehungsweise **„Social Hubs“** mit unterschiedlichen Schwerpunkten entstehen, sodass Bürger:innen aller Altersklassen wohnortnah an den vielfältiger Kompetenzförderangeboten partizipieren können. Ein niedrighschwelliger Zugang zu moderner digitaler Technologie und Bildungsangeboten in den Social Hubs ermöglicht grundlegende digitale Technologien kennenzulernen und Fertigkeiten zu erwerben. Durch diese Maßnahme kann die **Akzeptanz von digitalen Anwendungen** in der Bevölkerung gesteigert werden und die Bereitschaft smarte Lösungen in den Lebens- und Arbeitsalltag zu integrieren. Darüber hinaus wird es in den Social Hubs Schnittstellen zu den weiteren Teilmaßnahmen **„Smart Umsorgt“** und **„Open Data Hub“** geben, sodass die gesamte **Smart Region- Strategie** an diesen Orten für alle Bürger:innen erfahr- und erlebbar werden wird.

Das **Laubacher Kultur- und Begegnungszentrum** wird einen **Ankerort der Digitalisierung** in der ländlichen Region im Teilraum Ost des Landkreises darstellen. Zentral am Marktplatz gelegen, soll hier ein **offener Raum** zum Ausprobieren, Lernen und Arbeiten entstehen, der spontan oder für gezielte Bildungsangebote besucht werden kann. Das Zentrum wird als **Mitmach- und Erlebnismuseum** gestaltet, das die Entwicklung und Erweiterung von **Digitalkompetenzen** fördert. Im Herzen von Laubach wird somit einerseits **Kunst und Kultur – digital und analog** – für alle leicht zugänglich gemacht werden und andererseits durch modernste Technologien und Bildungsangebote die **regionale Fachkräftesicherung gestärkt** werden. Es kann von Einzelpersonen oder Gruppen in den Öffnungszeiten aufgesucht werden. Digitale Technologien, wie beispielsweise 3D-Drucker, VR/AR,

<sup>1</sup> Vgl. Matthias Sturm (2021): Digitalität als Ort der Ausgrenzung und sozialer Gerechtigkeit. In: Hessischer Volkshochschulverband e. V. (hvv) (Hrsg.) Hessische Blätter für Volksbildung (HBV) – 2021(2).

<sup>2</sup> Vgl. Alexander Wicker (2021): Digitale Medienwelt, Data Literacy und die Rolle der politischen Bildung. In: Hessischer Volkshochschulverband e. V. (hvv) (Hrsg.) Hessische Blätter für Volksbildung (HBV) – 2021(3).

Plotter oder Robotertechnik können interessierte Bürger:innen selbstständig und unter Anleitung hier ausprobieren oder intensiv an eigenen Projekten arbeiten. Es wird **multifunktionale Workshopräume** geben, einen analogen und digitalen **Ausstellungsplatz** sowie Raum für hybride **Veranstaltungen**, wie Konzerte, Lesungen, Vernissagen oder Informationsveranstaltungen.

Mit dem Laubacher Kultur- und Begegnungszentrum als Social Hub möchte der Landkreis für (digitale) Kunst und Kultur begeistern, traditionelles und futuristisches fördern, lokale und überregionale Künstler:innen anlocken und dadurch ein ganzheitliches transformatives Denken und Know-How in digitale Welten anstoßen.

## Zielgruppen

Zielgruppen sind in erster Linie alle, die sich mit den Themen Digitalisierung und Zukunftstechnologien auseinandersetzen möchten und unter anderem über Kunst und Kultur Digitalkompetenzen erproben, bzw. erweitern möchten.

An zwei Tagen in der Woche wird der Social Hub nachmittags für alle interessierten geöffnet sein. Es werden Stationen zu verschiedenen Digitalthemen, wie KI, VR oder 3D-Druck geboten, die die Besucher:innen unter Anleitung selbstständig erkunden können.

Das Zentrum wird auch für verschiedene Akteur:innen für Vereinssitzungen, Arbeitstreffen, Veranstaltungen oder Bildungsangebote gebucht werden können.

## Mögliche Angebote im Mitmach- und Erlebnismuseum

### Für Einzelpersonen und Kleingruppen

- **Interaktive Lernstationen** zum eigenständigen Erleben und Verstehen
- **Kunstangebote mit KI und 3D Design:** Bilder, Fotos und literarische Texte sowie Skulpturen und Kunstobjekte mit dem 3D Drucker und KI Software herstellen
- **Kultur(historische) Angebote** und **politische Bildung** mittels **VR/AR Technologie:** z.B: Museumsbesuche, Interkulturelle Sensibilisierung oder Zeitzeug:innengespräche
- **Dauerausstellungen der entstandenen digitalen Kunstwerke**
- **kleine Digitalwerkstatt:** freies Arbeiten, Workshopangebote und Sprechstunde, um digitale Kompetenzen zu erwerben oder auszubauen. Es wird eine kleinere **Auswahl verschiedener Technologien** zur Verfügung stehen. Zum Beispiel 3D-Drucker, Lasercutter, (Laser-)Plotter, Raspberry Pi, Arduino, Virtual und Augmented Reality mit Virtual Reality-Headset oder KI.  
**Mögliche Bildungsangebote:** 3D-Druckkurse, 3D-Scankurse, Lasercutterkurse, Elektroniksprechstunde, Digitalsprechstunde Programmierkurse (JavaScript, Python, Java, C#, C++, PHP, Ruby, Swift, Go und TypeScript), Arduino Microcontroller Einführungskurs, Solarworkshop, Lötworkshop kleinerer Elektronikprojekte, KI-Workshop (Einführung und Vertiefung verschiedener KI-Systeme), Bildbearbeitungsprogramme (Einführung und Fortgeschrittene), Websites erstellen, Gaming, Cybersicherheit, Animationsfilme erstellen.

- ...

### Ort für Veranstaltungen

- Konzerte, Lesungen, Vernissagen mit thematischem Bezug zu Digitalisierung/ innovativen Technologien
- Ort für **Vortrags- und Informationsveranstaltungen**, zB. vor den Bundestagswahlen mit Demokratiespielen, Wahl-O-Mat, Geschichte der Demokratie, mittels Greenscreen zeigen, wie Fake News entstehen, KI ausprobieren etc. pp
- ...

### Mögliche Angebote für Organisationen

- **Teambuildingmaßnahmen**
- **Smarte Teammeetings**
- **Hybride oder bewegte Vereinssitzungen**
- ...

### Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche:

- **Projekttag für Schulklassen** zur Erweiterung digitaler Kompetenzen, Kreativitäts- und Demokratieförderung
- **Exkursion** für einzelne Schulfächer zur Stärkung der **Medienkompetenz** (zB.:KI - Chancen und Risiken: ChatGPT oder Lexica nutzen - Deepfake erkennen, mit der VR Brille durch die Zeit: Geschichtsträchtige Orte erleben, Augmented Reality Angebote)
- **Sommerferienprogramm** der Gemeinden im Landkreis
- ...

### Akteur:innen

- Landkreis Gießen
- Stadt Laubach
- Trägerverein Kultur- und Begegnungszentrum (LA.KU.BZ), Bürger:innenteam Kunst- und Kultur, Kunst- und Kulturforum Laubach
- KVHS Gießen

- Zentrum Arbeit und Umwelt - Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG gGmbH)
- Wirtschaftsförderung des Landkreises Gießen
- Hessischer Volkshochschulverband (u.A. Kursleitungsfortbildungen, Programmbereichskonferenzen)
- Heimische Unternehmen
- Vereine
- Seniorengruppen
- Museen (zB.: Puppenstuben Museum Laubach, Schlossmuseum Laubach), Hessischer Museumsverband
- Bundesagentur für Arbeit Gießen
- ...

## Meilensteine

- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Bürgermeister Laubachs
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Trägerverein Kultur- und Begegnungszentrum (LA.KU.BZ), dem Bürger:innenteam Kunst und Kultur sowie dem Laubacher Kunst- und Kulturforum
- Kooperationsvertrag
- Raumverteilungsmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektvorstellung im HBSUA am 26.11.2024
- Workshop mit den drei Vereinen: Trägerverein Kultur- und Begegnungszentrum (LA.KU.BZ), dem Bürger:innenteam Kunst und Kultur sowie dem Laubacher Kunst- und Kulturforum, Februar/März 2025
- ...